



## Mitteilungsblatt der Sektion Bern der USKA

Clubrufzeichen: HB9F

Febr. 2-77

Frequenzen:

29.6 MHz

R2 HB9F Menziwillegg (Squelch 1750 Hz)

R4 HB9F Piz Gloria (Rufton 1750 Hz,  
Squelch 1435 Hz)

S23 Bern I

S21 Bern II

Redaktion: HB9AJY

Druck: HB9AGP

Versand: HB9AII

Graphik: HB9AXN

DX-Info: HB9ANK

### Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident:	Carlo de Maddalena	HB9QA	Riedliweg 9	3053 Münchenbuchsee	P (031) 86 04 46,	G (031) 60 23 32
Sekretär:	Rolf Herheuser	HB9AHP	Nobsstr. 9	3072 Ostermundigen	P (031) 51 26 72,	G (031) 62 43 89
Kassier:	Paul Müller	HB9ALD	Gurtenstr. 36	3122 Kehrsatz	P (031) 54 09 77,	G (031) 61 21 83
KW-Verkehrsleiter:	Kurt Hochstrasser	HB9BBJ	Rüttiweg 40	3047 Bremgarten	P (031) 23 87 48,	G (031) 57 09 65
UKW-Verkehrsleiter:	Armin Rösch	HB9MFL	Amselweg 47	3077 Döttingen	P (065) 44 17 21	(065) 21 41 21
Redaktor QUA:	Fritz Dellsperger	HB9AJY	Alpenstr. 47	3073 Gümliigen	P (031) 52 24 67,	G (031) 52 42 52

Monatsversammlung/Stamm: letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2015 Uhr, Restaurant Innere Enge, Engestrasse 54, Bern (Autobuslinie 21 bis Innere Enge oder 11 bis Bierhübeli). \*\*\* Bibliothek: am Stamm und bei Lucien Vuilleumier, HB9ADM, Postfach 136, 3072 Ostermundigen 1 \*\*\* PC-Konto: a) 30-12022, USKA Sektion Bern, b) 30-8778, Relaisgemeinschaft HB9F Bern.  
\*\*\* Jahresbeitrag: Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 10.--, Jungmitglieder Fr. 5.--.

Offizielle Anschrift: USKA Sektion Bern, Postfach 13, 3072 Ostermundigen 2 (bitte Empfängervermerk, z.B: Präs., Red. QUA)

## Sektionsanlässe

Alle Ehren-, Aktiv-, Passiv- und Jungmitglieder sowie sonstige Interessenten sind eingeladen an die Jahresversammlung vom 24. Februar 1977, 2015 h., Rest. Innere Enge

- Traktanden:
1. Protokolle der Mitgliederversammlungen 1976
  2. Jahresberichte
  3. Kassenberichte, Revisorenberichte
  4. Mutationen
  5. Wahlen
  6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
  7. Wahl unserer Delegierten an die DV vom 27. Februar 1977
  8. Besprechung der Traktanden der DV
  9. Bericht über das Projekt einer Bake auf dem Jungfraujoch
  10. Verschiedenes

\* \* \* \* \*

### Jahresbericht des Präsidenten für 1976

Zum Abschluss meines letzten Jahresberichtes stellte ich die Frage, was wohl das Jahr 1976 bringen werde. Nun, heute können wir mit Freude feststellen, dass sich die positive Entwicklung fortgesetzt hat, und ich will an dieser Stelle speziell den anderen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz herzlich danken. Jeder hat auf seinem Gebiet eine enorme Arbeit geleistet. Aus ihren Berichten können Sie näheren Aufschluss über die Tätigkeit unserer Sektion erhalten. Ein Dauerbrenner im abgelaufenen Jahr war die Antennenfrage, hat doch schliesslich unsere Sektion zu diesem Thema einen Antrag an die USKA-DV 1977 gestellt. Dies hat sogar unsere sonst sehr guten Beziehungen zum Vorstand der USKA etwas überschattet. An der Delegiertenversammlung in Olten war unsere Sektion durch HB9MFL und den Bericht vertretet. Ein Bericht darüber erschien im QUA vom März 1976. Ausserdem fand am 28. August 1976 eine Präsidentenkonferenz statt; ein Bericht darüber erschien im Old Man Nr. 10.

Leider hat sich der Bericht im abgelaufenen Jahr für verschiedene Anlässe wegen Auslandaufenthaltes und Militärdienstes entschuldigen müssen. Dies ist mit ein Grund, warum er sein Mandat jetzt wieder zurückgibt, damit die Leitung der Sektion durch jüngere Kräfte übernommen werden kann. So sage ich denn, teils etwas wehmütig, teils sehr erleichtert, nochmals allen meinen herzlichsten Dank: Den Vorstandskollegen der letzten fünf Jahre, aber auch allen Mitgliedern für den Besuch unserer Veranstaltungen und die immer wieder spontane Mithilfe, wenn Not an Mann war. Dem neuen Vorstand wünsche ich die gleiche Unterstützung und viel Erfolg zu seiner Arbeit!

Carlo de Maddalena

\* \* \* \* \*

#### Jahresbericht des Sekretärs

Die Aufgaben des Sekretärs haben sich im letzten Jahr nicht verändert; ich verweise deshalb auf den letztjährigen Bericht im QUA 2/76. Im besonderen wurden folgende Veranstaltungen organisiert: 4 Vorträge, 1 Messabend, 1 Besichtigung, Jahresnachtsessen. Ich danke den Referenten für ihre Initiative und HB9AII für die technische Unterstützung mit Projektor und Leinwand.

Der Mitgliederbestand am 1.1.1977 und seine Aenderung gegenüber QUA 2/76 beträgt: 4 Ehrenmitglieder (+ 1), 201 Aktivmitglieder (+ 23), 76 Passivmitglieder (+ 3), 3 Jungmitglieder (- 6); insgesamt 284 (+ 21) Mitglieder. Dazu kommen 36 Gönner und QUA-Abonnenten (+ 8).

Der Versand der etwa 380 QUA je Monat wurde von HB9AII und XYL ausgeführt. Neben dem Versand bereitete die Herstellung der neuen Adressetiketten für die 54 neuen und 47 geänderten Adressen viel Arbeit (davon nur 14 im voraus gemeldet, mni tnx). Trotzdem erhielten wir unser Mitteilungsblatt immer pünktlich, auch während der dreimonatigen Abwesenheit des OM's. Mni tnx!

Unsere Sektionsbibliothek wurde wie seit vielen Jahren von HB9ADM geführt und regelmässig, soweit Umfang und Gewicht den Transport erlaubten, an den Monatsversammlungen aufgelegt.

HB9AHP

\* \* \* \* \*

#### Jahresbericht des KW-TM für 1976

##### Beteiligung an Contests

Die Sektion Bern kann wohl auf eines seiner erfolgreichsten Contestjahre zurückblicken. Es wurde praktisch alles gewonnen, was es an KW-Contests der USKA zu gewinnen gibt.

H22: Mit der recht grossen Beteiligung von acht Stationen konnten folgende Siege erreicht werden:

1. Rang im Sektionsklassesment mit den Stationen HB9F, HB9ZE, HB9AVQ, HB9GX, HB9BBW, HB9AKM, HB9QA und HB9LP.
1. Rang im Klasesment "Portable Stationen" mit HB9F (HB9AJY, HB9APC, HB9AYA)
1. Rang im Klasesment "Einzelstationen CW/Phone" mit HB9ZE, unser OG-Mitglied Franco, der unserer Sektion vom Tessin aus immer wieder hervorragende Contestresultate zur Verfügung stellt.

NFD: Es waren drei Conteststationen aus der Sektion Bern QRV. Unsere Clubstation HB9F/p wurde wiederum mit dem nötigen Aufwand erstellt. So konnte der 1. Rang mit den Operatoren HB9AJY, HB9AII, HB9AKM, HB9MC, HB9TX, HB9OQ, HB9ZN vor unseren schärfsten Rivalen HB9AN/p erreicht werden.

NMD: Wohl etwas beflügelt von den siegreichen Beteiligungen am H22 und NFD wurde auch der NMD in Angriff genommen. Auch dieser Contest wurde von einer Berner Sektion gewonnen, und zwar von HB9ZN, congrats!

XMAS: Die ununterbrochene Reihe von Siegen brach 1976 auch bis Ende Jahr nicht ab. Unser 1976 OG Mitglied HB9ZE hat von Paudo aus am XMAS-Contest alle drei Wettbewerbe, Phone, CW und Phone/CW gewonnen. Congrats Franco!

Peilen

An acht Peilübungen konnten die Peilsportinteressierten ihr Können unter Beweis stellen. Insbesondere die drei "Grossanlässe", Ostermontag, Pfingstmontag und die Sektionspeilmeisterschaft haben grosse Beteiligungserfolge gebracht. Bei diesen Anlässen, die Gelegenheit boten, auch einmal die Familienangehörigen kennen zu lernen, waren jeweils mehr als 50 Personen anwesend. Leider nehmen die jüngeren OMs nur sehr spärlich an Peilübungen teil, obwohl wir versuchten (Vortrag von HB9QA), auch die jüngere Generation etwas zu aktivieren. An dieser Stelle möchte ich noch meinen ganz besonderen Dank an HB9BBW, HB9AZN und HB9SF aussprechen, die mir mit ihrer Hilfe die Durchführung der verschiedenen Peilübungen ermöglichten.

Antennenprobleme

Mit zwei Veröffentlichungen im QUA und einer im Old Man habe ich mich in Sachen Antennenfragen gegenüber der USKA (Antennenkommission) exponiert und mich für das Antennenrecht des Sendeamateurs eingesetzt. Dabei wurde ich tatkräftig von HB9ALD, aber auch von unserem Vorstand und den Mitgliedern unserer Sektion, unterstützt. Insbesondere hat es mich gefreut, dass der Antrag für die nächste Delegiertenversammlung betreffend die Antennenkommission der USKA von unserer Mitgliederversammlung einstimmig angenommen wurde.

Zum Schluss möchte ich noch allen Teilnehmern an Peilübungen und Contests recht herzlich für ihre Teilnahme und ihren Einsatz danken.

Nach einem sehr arbeitsintensiven Jahr (Behandlung von Antennenproblemen, Peilübungen usw.) möchte ich das Amt des TMs wieder zur Verfügung stellen und hoffe, eventuell in anderer Form der OG Bern weiter dienen zu können.

Kurt Hochstrasser, HB9BBJ

\* \* \* \* \*

Jahresbericht 1976 UKW TM

1976 ein Jahr der Ruhepause? So jedenfalls erhielt man den Eindruck, wenn man die Aktivitäten beobachtete. Sicher ein Grund mögen die in diesem Jahr ausgebliebenen Ueberreichweiten sein. Die Wetterverhältnisse waren auch für uns UKW-Leute einfach zu trocken. Trotzdem konnten einige schöne Erfolge gebucht werden, aber leider nur sehr sporadisch. Ich konnte feststellen, dass es sehr viele neue OM's gegeben hat, und gleichwohl ist die Aktivität nicht angestiegen. Aber gerade Aktivität wäre das was wir brauchen, um unsere Stellung an den kommenden Verhandlungen über Frequenzuteilungen zu festigen. Eines muss ich und andere OM's leider immer wieder feststellen, nämlich dass zu engstirnig und nicht den IARU-Empfehlungen entsprechend gefunkt wird. Viele betrachten es als absoluten Ueberfluss, nebst den Anruf- und den so bequemen Relaiskanälen noch überhaupt andere Quarze zu kaufen. Leider sind, so muss ich annehmen, auch viele VFO's nur auf denselben Frequenzen brauchbar. Warum sonst laufen alle (fast) QSO's auf denselben Frequenzen und jeder beklagt sich über Störungen durch andere? Dabei könnten sie gut einen Frequenzwechsel in die brach liegenden Teile der Bänder (vor allem 2m) vornehmen. Ich möchte bei dieser Gelegenheit alle bitten, folgende goldenen Regeln doch zu beachten.

Anruffrequenzen FM 145,5 fix ÷ fix  
 145,55 mobil ÷ fix  
 mobil ÷ mobil  
 SSB 144,3 CW 144,05 MHz

Nur Anrufe und keine QSO's sofort QSY, auch wenn sie im Moment nichts auf dieser Frequenz hören. Bitte für länger dauernde QSO's wenn immer möglich in die All-Mode-Bereiche ausweichen.

Für IC 202-Besitzer !NEU! Das 2m-Ham-Band hört bei 144,4 MHz nicht auf. Allerdings schon einmal, wenn noch lange jeder den zusätzlichen Quarz spart.

Ich hoffe, dass alle diese Empfehlungen (IARU) so gut wie möglich beachten, so dass wir auch in Zukunft alle im 2m Band 144 - 146 MHz zur vollen Zufriedenheit QSO's fahren können.

Auch 1976 konnte ein neuer Umsetzer erfolgreich in Betrieb genommen werden. Das vor allem von HB9MHS in vielen Stunden gebaute Relais läuft wunderbar auf dem Schilthorn. Die Benützungsgebiete scheinen ungefähr gleich wie auf 2m zu sein. Ich hoffe, dass sich noch viele diese UFB-Einrichtung zu Nutzen machen.

In diesem Sinne wünsche ich allen für 1977 viel DX

HB9MFL

\* \* \* \* \*

### Jahresbericht des Redaktors

Mit dem "QUA de HB9F" sollen sektionsinterne und allgemein interessierende Informationen, auch als Ergänzung zum "Old Man", an alle Mitglieder der Sektion Bern gelangen. In 10 Ausgaben mit insgesamt 74 Seiten habe ich mich bemüht, diese Aufgabe nach Möglichkeit zu erfüllen. Eine Auflösung der verschiedenen Beiträge auf ihren prozentualen Anteil zeigen die folgenden Zahlen: Informationen, sektionsintern, allgemein: 52,3 %; Technik: 21 %; Kopf, Diverses: 8,1 %; DX-Info: 7,7 %; Ham-Börse: 6,7 %; Kalender: 4,2 %. Allen Mitgliedern, die mir Texte und Informationen geliefert haben, möchte ich nochmals herzlich danken. Einen besonderen Dank verdienen die ständigen Mitarbeiter des QUA:

Heinz Vollenweider, HB9AGP, und insbesondere seine XYL für die Reinschrift der Druckvorlagen  
Heinz Hostettler, HB9ANK, für die DX-Info

Franz Adolf, HB9AII, und seine XYL für den Versand

Lucien Vuilleumier, HB9ADM, für den Kalender

Peter Spörri, HB9AXN, für die Graphik

Die sprunghaft ansteigende Nachtarbeit um den Redaktionsschluss herum hat mich bewogen, den Redaktionsschluss für 1977 um eine Woche vorzuzuschieben. Mit der Bitte um recht zahlreiche Beiträge und Informationen von Sektionsmitgliedern hoffe ich weiterhin auf ein interessantes "QUA de HB9F".

Fritz Dellsperger, HB9AJY

\* \* \* \* \*

### Delegiertenversammlung vom 27. Februar in Olten

Auszug aus der Traktandenliste:

4. Entlastung des Vorstandes aufgrund der Jahresberichte (OM 12/76 + 1/77)
5. Bericht der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz 1976
6. Genehmigung des Voranschlages 1977
7. Festsetzung der Jahresbeiträge 1978
8. Statutenänderung, Antrag Sektion Zürich
9. a) - Aenderung im Konzept der Antennenkommission (Sektion Bern)  
- Jurist als ständiges Mitglied der Antennenkommission (Sektion Bern)
- b) Gegenantrag Vorstand: Konsultation eines Fachmannes des Verwaltungsrechtes
- c) Morseprüfung für Inhaber der Konzessionen D3 und D4 (Sektion Luzern)
- d) Notnetz (Radio Amateurs Vaudois)
- e) Sektionspräsidentenkonferenz, UKW-Tagung (Vorstand)
- f) Genehmigung der Pflichtenhefte (Vorstand)
11. Sonderausschuss für Oeffentlichkeitsarbeit (Vorstand)

Erläuterungen:

Zu 5. Die Rechnung 1976 schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 7 071.13 ab. Das Eigenkapital der USKA beträgt somit Fr. 67 469.85. Detaillierte Angaben an der Jahresversammlung der Sektion Bern.

Zu 6. Der Voranschlag 77 ist praktisch identisch mit der Rechnung 1976.

Zu 7. Der Vorstand der USKA beantragt folgende Mitgliederbeiträge für 1978:

Aktivmitglieder	Fr. 40.--
Passivmitglieder	Fr. 30.--
Jungmitglieder	Fr. 20.--

- Zu 8. Die Sektion Zürich beantragt eine Statutenänderung in dem Sinne, dass nur Ehren- und Aktivmitglieder an einer Urabstimmung stimmberechtigt sind (bisher auch Passivmitglieder).
- Zu 9. b) Gegenvorschlag des Vorstandes der USKA entspricht im wesentlichen dem Sinne unseres Antrages. Er enthält jedoch keine Kreditbeantragung. Wie will der Vorstand einen Verwaltungsrechtler konsultieren ohne die Bereitstellung entsprechender Mittel?
- c) Inhabern der Konzession D3 und D4 soll gestattet werden, oberhalb 144 MHz auch die Betriebsarten A1, A2, F1 und F2 zu benützen, sofern sie eine Morseprüfung mit 25 BpM mit max. 6 Fehlern in 3 Minuten bestanden haben.
- d) Der USKA-Vorstand soll bei der GD PTT eine Ergänzung der Konz.vorschriften beantragen, wonach ein Notnetz unter der Aufsicht der kant. Katastrophenstäbe erlaubt werden soll.
- f) Die Pflichtenheftentwürfe der Vorstandsmitglieder können an der Jahresversammlung der Sektion Bern eingesehen werden.
- Zu 11. Bestellung eines Sonderausschusses zur Wahrung von PR-Aufgaben.

\* \* \* \* \*

Der Vorstand konnte diesen Monat OM Charles Freiburghaus, Bern, aufnehmen.

Herzlich willkommen

\* \* \* \* \*

Generalversammlung und Fachtagung 1977 der Swiss ARTG

Am 30. Januar 1977 fand im Hotel-Restaurant "Holiday Inn Zürich-Airport" in Glattbrugg bei Zürich die Generalversammlung der Swiss Amateur Radio Teleprinter Group statt. Der Präsident HB9ADM konnte mit Vergnügen über 100 Teilnehmer begrüßen, darunter je einen Vertreter der PTT (HB9KV) und des EMD (HB9XB/HB4FF) sowie mehrere ausländische OM's. Mit Applaus wurden alle Jahresberichte angenommen und der gesamte Vorstand wiedergewählt. Der Jahresbeitrag bleibt weiterhin auf Fr. 25.-- festgesetzt, inkl. Abonnement der Zeitschrift "RTTY". In den letzten zwei Jahren hat sich die Mitgliederzahl mehr als verdoppelt: der Verein zählt gegenwärtig 157 Mitglieder.

An der anschliessenden Fachtagung waren etwa 140 Personen anwesend. Es wurden folgende Vorträge gehalten, zum Teil mit Demonstration: Mikroprozessoranwendungen u.a. für RTTY (DJ1XK und HB9AMD), RTTY via OSCAR (DJ1QT), Amateur-Farbfernsehen (HB9TJ aus Belp, mit studio-mässiger Ausrüstung; nochmals mni tnx and congrats, dr. Hansruedi!), Bandwacht/Intruder Watch (HB9QO und DL2DZ), Testgerät für RTTY-Demodulatoren (HB9MRP), Entwicklung der Fax-Technik (HB9BBR).

HB9ADM)

\* \* \* \* \*

<u>Suche:</u>	Röhren 813	
<u>Verkaufe:</u>	- 9 Element Yagi 70 cm Telanor	Peter Stingelin, HB9CV
	- 2 Röhren 832 (QQE04/20)	Belchenstrasse 112
	- 2 Röhren 815	4900 <u>Langenthal</u>
	- 2 Röhren QQCO4/15	

Achtung Zweit-QTH-Besitzer!

Zu verkaufen:

1 Transceiver Sommerkamp FT 100 B, mit allen 10m Bändern, Fr. 555.55

1 Transceiver Heathkit HW-12, 80m SSB, mit 110 V Netzteil und Vorschalttrafo, Fr. 333.33

Zu erfragen bei HB9AII, Tel. 45 96 38

Kalender (Zeiten in GMT)

19. - 20. Febr.	1800 - 1800	YL-OM Contest (Fone) (cq-DL 2/77, 73)
19. - 20. Febr.	0000 - 2400	ARRL International DX Competition, 1. Teil (CW)
24. Febr.	1915	Jahresversammlung der Sektion Bern (QUA de HB9F 1/77)
26. - 27. Febr.	0000 - 2400	Championnat de France (French Contest) (Fone) (cq-DL 1/77)

27.	Febr.	0930		Delegiertenversammlung der USKA, Olten
5. - 6.	März	0000 - 2400		ARRL International DX Competition. 2. Teil (Fone)
5. - 6.	März	1600 - 1600		VHF/UHF-Wettbewerb des DARC (cq-DL 1/77, 34 + 2/77, 70)
5. - 6.	März	1800 - 1800		YL-OM Contest (CW) (cq-DL 2/77, 73)
13.	März	0900		9. ATV-Tagung in Bochum (cq-DL 1/77, 35)
19. - 20.	März	0000 - 2400		ARRL International DX Competition, 2. Teil (CW)
19.	März	1500 - 2200		7th Worldwide SSTV Contest, Part 1 (HB9ADM)
20.	März	0700 - 1400		" " " " Part 2 (HB9ADM)
26. - 28.	März	0200 - 0200		BARTG Spring RTTY Contest (Radio Communication 1/77, 58)
2.	April	0600 - 2400		Common Market DX Contest (CW)
3.	April	0600 - 2400		" " " " (Fone) IARU Region 1 News, Jan. 77)
16.	April	1400 - 2400		2m-FM-Contest des DARC (cq-DL 1/77, 34 + 2/77, 70)
23. - 24.	April	1500 - 1700		Helvetia H22-Contest (CW/Fone) (USKA Contest Rules)
15. - 15.	Mai			USKA-Treffen "HAM RADIO" in Zürich
4. - 5.	Juni	1700 - 1700		National Field Day (CW) (USKA Contest Rules)
8. - 10.	Juli			Bodenseetreffen in Friedrichshafen
17.	Juli	0700 - 1100		National Mountain Day (CW) (USKA Contest Rules)

\* \* \* \* \*

DX-Info

<u>EU</u>	GU ab 1.1.77 neuer Prefix für Guernsey				
	SVØWZ, Rhodos	3.595	SSB	0530 GMT	So.
	SV1FT, Kreta	3.600	SSB	2100 GMT	
	UK1PAB	14 MHz	nördl. von Nowaja Semlja		
	UK1AAN	3.550	CW		
	ZB2CU	14.024	CW	1530 GMT	QSL v. ZB2
	HB9AAA)	QRV vom Kanton URI	160 - 10m	SSB	
	HB9LP )	4.2.77, 1600 - 6.2.77, 1600 GMT			
		4.3.77, 1600 - 6.3.77, 1600 GMT			
<u>AF</u>	CR3	ab 1.2.77	QRV durch SMØAGD		
	ST2JJ/STØ	QRV 04-0700 und nach 2000 GMT	Op. W4JBZ		
	TJ1BB	14.215	1600 GMT		
	ZD8RR	14 MHz	SSB 1050 GMT		
	ZD8DO, ZD8TM	3.515/20	CW		morgens
	ZS3AW	21.155	SSB 1500		Do.
	7P8BC	14.280	SSB 1830		Mo.
	XT2AE	14.310	SSB 1630		Mi., Fr. QSL v. DJ9KR
<u>AS</u>	EP2VW	7.006	CW 1100 - 1300 GMT		
	H21AB	QRV durch WA4GFC und WB9FUV	im ARRL Contest		
	A4XVK	14.022	CW 1400 - 1500 GMT		
	YB8ACK	14.240	SSB 1350 GMT		Sulawesi Island
<u>NA</u>	PJØA	QSL v. Box 383	Curacao, Neth Antillen		
	XE1XL	14.100/110	SSB 1400 GMT		Sa./So.
<u>SA</u>	HC8RG	3.780	0600 - 0700 GMT		Sa./So.
	CP1HD	21 MHz	SSB 1200 GMT		
	HC2HM	21 MHz	SSB/CW 1400 GMT		Sa./So.
	FY7YM	QRV in RTTY			
	VP8MS South Georgia	1500 - 1600 GMT	QRV in RTTY, So.		
	VP8PC	QSL via Box 113, Port Stanley,	Falklands		
<u>OZ</u>	FO8DM	14 MHz	QRV von Toubonai Island		
	C21JB	14.200	SSB 0742 GMT, QSL Box 3868		Nauru
	JD1YAA	7.002	CW 1915 GMT, QSL v. JALWU		
	KG6RT	14.059	CW 0940 GMT, QSL v. W61AE		
	3D2AS	14.276	SSB 0715 GMT, QSL v. W6SC		

Etwas von einer Mission beim IKRK in Zypern

Es gehört zur guten Tradition, dass seit Beginn des IKRK-Funkdienstes stets auch einige unserer Sektionsmitglieder auf Mission in einem Krisengebiet tätig waren. So ist Walter Frey, HB9ARP, am 14. Januar 1977 zum achten mal weggezogen, diesmal wieder nach dem Libanon. Ich hatte Gelegenheit von Ende Okt. 76 bis Jan. 77 als Funker in der Subdelegation Larnaca auf Zypern mitzuarbeiten. Wir beschäftigten uns ausschliesslich mit dem Transport von Hilfsgütern nach dem Libanon. Der Flughafen Beirut und die wichtigsten Meerhäfen waren infolge der kriegerischen Ereignisse meist geschlossen. Deshalb gelangten alle Waren (zur Hauptsache Medikamente und Verbandstoffe, Decken und Kleider, Küchengeräte und Nahrungsmittel wie Mehl, Zucker, Milchpulver und Kindernahrung) auf dem See- und Luftweg nach Zypern, wo sie vorerst registriert und gelagert wurden. Je nach Dringlichkeit gelangten sie dann auf einem vom IKRK gecharterten Schiff, der "Kalliopi" (600 t), von Limassol nach Tyr, Jounieh und Tripoli. Alle Meldungen betr. Ladung und Fahrplan des Frachters wurden zwischen OD5 und 5B4 per Funk in CW ausgetauscht. An Bord bediente der Convoyeur eine Station in Phonie. Nebst diesen Verbindungen hatte ich tägliche Kontakte mit YK, YJ, 4X4, und SU. Der Verkehr mit Genf wurde mittels Telex abgewickelt.

Während meiner Freizeit hatte ich Gelegenheit den südlichen, unbesetzten Teil der fruchtbaren und landschaftlich reizvollen Insel zu besichtigen und einige nette Bekanntschaften mit griechischen Zyprioten zu schliessen. Eindrücklich war eine Uebernachtung in einer Zelle des mittelalterlich anmutenden Klosters auf dem Berg Stavrovouni. Die Tagwache um 4 Uhr, die anschliessende 5-stündige Frühmesse bei Kerzenlicht und monotonem Gesang sowie die Gastfreundschaft der Mönche (einer hatte ein Transistorradiöli unter der Kutte), werde ich nicht so schnell wieder vergessen.

Ich kam auch in visuellen Kontakt mit den einheimischen OMs. Es gibt in 5B4 z.Z. fast 100 aktive Stationen. Ein Blick ins Callbook zeigt, dass auch viele Ausländer qrv sind. Es sind dies Angehörige der dort stationierten UN-Friedenstruppen und der englischen Armee. Erst seit einigen Jahren wieder geben die zypriotischen Behörden Lizenzen an private Personen. 1964-72 waren nur Stationen aus den britischen Armeebasen zu hören. Gastlizenzen sind heute ohne weiteres erhältlich. Die OMs, hauptsächlich mit Wohnsitz in den Städten Nicosia, Larnaca, Limassol und Paphos sind miteinander über ein 2m-Relais verbunden. Dessen Standort befindet sich auf dem höchsten Berg der Insel, auf dem 1957 m hohen Olympus. Danaben sind auch lokale Verbindungen auf 10m zu hören. In Limassol gibt's auf diesem Band sogar eine CW-Runde.

Bekanntlich befindet sich auf Zypern eine 28 MHz Bake, die zeitweise bei uns gut hörbar ist. Ein Telefonanruf an Totos, 5B4AP, genügte, und ich war eingeladen, die Anlage, (Eigentum der Cyprus Radio Amateur Society, CARS) auf dem Gelände der BBC-Relais-Station in Zyyi zu besichtigen. Roland, 5B4WR, BBC chief engineer und Totos begrüsst mich dort an ihrem Arbeitsort herzlich. Die Bake läuft seit Okt.73 in Zyyi. Vorgängig war sie 7 Monate in Limassol stationiert. Die Sendungen werden ständig abgehört und ausgewertet an der Universität Keele, GB sowie in Rhodesien. Eine ausführliche Dokumentation darüber erschien 1975 bei der IARU. (Siehe Literaturangabe). Max, HB9RC, hat eben auch einen Monitor installiert. Es zeigt sich, dass 5B4 im Jan.77 fast jeden Tag einmal, während kurzer Zeit in Bern zu hören war. (Weitere Angaben in einem späteren QUA).

QSL-Adresse für die Bake: CARS, P.O.Box 1267, Limassol, Cyprus  
Empfangsrapporte werden dankbar entgegengenommen und bestätigt. Monatlich sollen bloss 1-2 Karten eintreffen.

Roland, ein Oldtimer und reger CW und 10m-Enthusiast betreibt das Studium der Ausbreitungsbedingungen als spezielles Hobby. Er fährt jahrein-jahraus fast alltäglich ein 10m-QSO über den Aequator mit seinem Freund ZE2JV. Die Rapporte liegen im Mittel bei 53.

Mni tnx es 73 den netten OMs in Zypern, die mich so freundschaftlich empfangen und bewirtet haben.

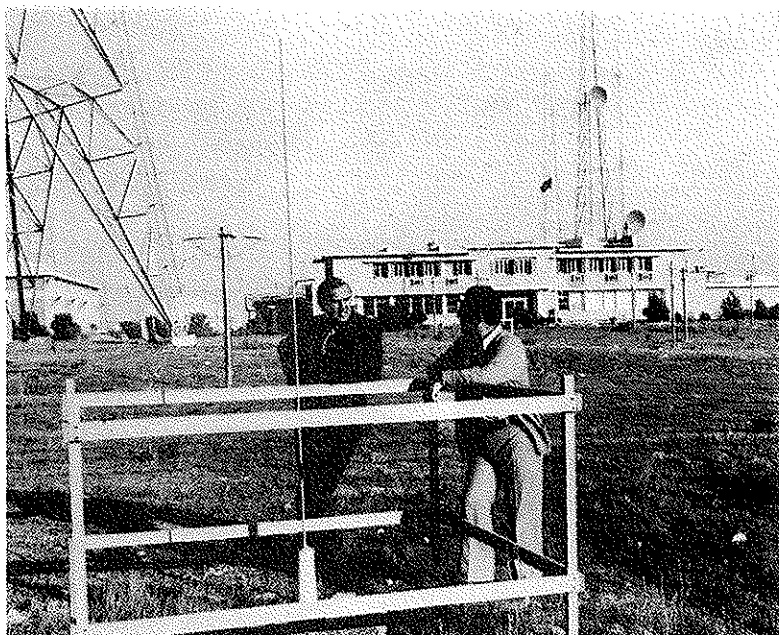
HB9Aii

5B4CY

Auf dem Gelände des BBC-East-Mediterranean-Relay in Zyyi, zwischen Limassol und Larnaca. Links: 5B4WR, Roland Whiting, BBC chief engineer und "Vater" der Bake.

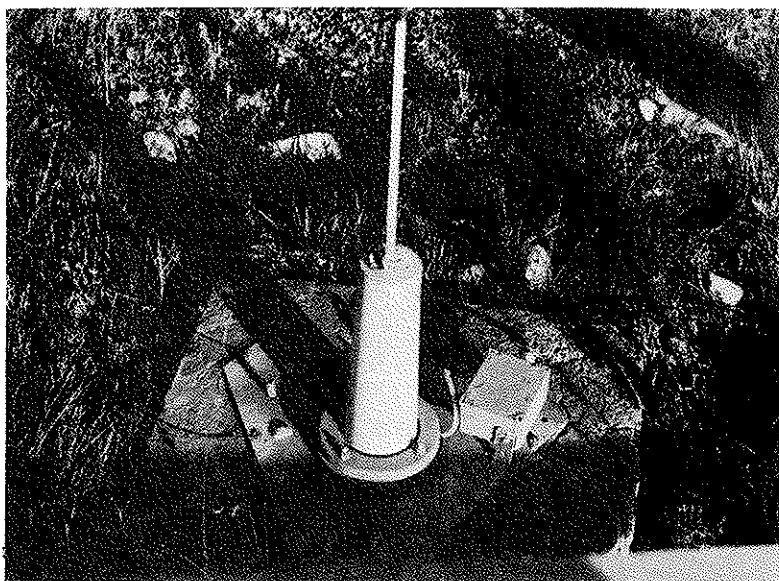
Rechts: 5B4AP, Totos Theodossiou, verantwortlicher Leiter der Bake und Vicepräsident der CARS.

Vorne: GP des research transmitters (beacon).



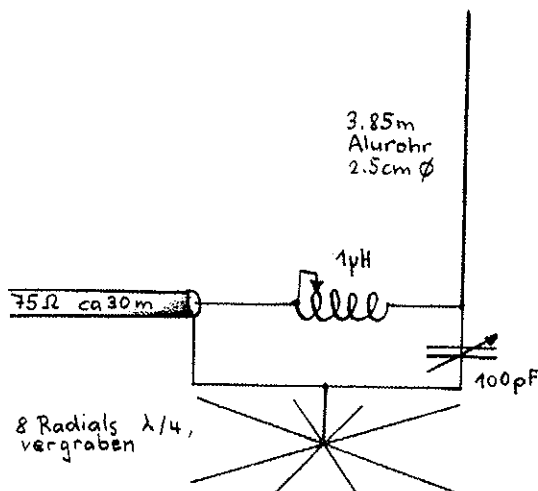
Hier ist er, der nimmermüde Sender: Heath DX40 modifiziert, 40 W Input, 12 W Output, 28.180 MHz, FSK 690 Hz shift. Die Anlage ist täglich 24 Std in Betrieb und befindet sich in einem Nebengebäude der BBC Station. Rolands Kopf verdeckt die Konzessionsurkunde der zypr. Behörde.

Pse QSL !!!



Am Strand von Zyyi, laut Ferienprospekt scheint hier die Sonne an 340 Tagen im Jahr.

Lage: 34.43 N, 33.21 E



Literaturhinweise:

The IARU Region 1 Division Conference, 14.-18. April 1975, document WA67 "28 MHz PROPAGATION FROM MAURITIUS AND CYPRUS TO THE UNITED KINGDOM TOWARDS SUNSPOT MINIMUM".

QST, August 1976, Artikel von David Sumner K1ZND: "Report from Cyprus: Amateur Radio Alive and Well".